lios mi nr. 41

Februar 2024

Schule Unterfeld
LAUTERACH

Liebe kleine und große Leserinnen und Leser von „Lios mi“!

Karin Widerin

Viel ist passiert in den letzten Monaten. Der Bogen spannt sich in dieser Ausgabe vom letzten Schuljahr, als der sensationelle Stundenlauf stattfand bis zur Weihnachtsfeier knapp vor den Ferien.

Beide Veranstaltungen bewiesen eines: Wir sind eine Gemeinschaft und das ist ein schönes Gefühl.

Beim Durchblättern wird euch auffallen, wie auf manchen Bildern Kinder noch sommerliche Keidung tragen, weil es einen ausnahmslosen schönen Herbst gab, bei denen Aktivitäten im Freien viel Vergnügen machten. Gerade in den Pausen waren wir aber nun auch oft mit Regen konfrontiert und sind deshalb froh um das neue Segel im Pausenhof.

Schnee war in diesem Winter leider noch nicht so viel da, aber auch den haben wir auf Bildern eingefangen.

Aber seht selbst! Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und Betrachten der Bilder!

Ziffern- und Zahlenfest in der 1b

Andrea Frede

Eine Woche vor Weihnachten war es so weit: Die Kinder der 1b waren bei der Zahl 10 angelangt. Nun können sie alle Ziffern schreiben und mit diesen bereits rechnen. Das musste gefeiert werden!

So gab es an einem Freitag verschiedenste Stationen, bei welchen die Schüler:innen sich mit allen Ziffern beschäftigten. Es wurde gestempelt, gebaut, gespielt, geknetet, geklammert, Mengen gelegt und gerechnet. Eine Station gab es mit unserer Leseoma Margit, die ein spezielles Leseblatt mit uns las, auf welchem alle Ziffern vorkamen. Wir kennen nämlich inzwischen nicht nur alle Ziffern, sondern auch viele Buchstaben, wodurch wir schon einige Wörter lesen können. Das macht Spaß!

Zum Abschluss bekamen wir noch selbstgebackene Zahlenkekse, die richtig lecker schmeckten!

Reise in die Vergangenheit

Angelika Wolf

Im Oktober befassten sich die Schüler:innen der 4. Klassen intensiv mit dem Mittelalter und lernten einiges über das Leben der Ritter auf ihren Burgen. Dieses Wissen konnten die Kinder bei einer Führung durch die Schattenburg noch vertiefen. Die Zeit in der Burg war zu kurz, um auf alle Fragen eine Antwort zu bekommen. Dennoch haben wir viel Neues gehört und erfahren, wie lebendig Geschichtsunterricht sein kann.

Nach einer kurzen Stärkung ging es über die Weinbergtreppe weiter auf den Ardetzenberg. Oben angelangt freuten sich alle über eine ausgiebige Verschnaufpause.

Anschließend stand der Besuch des Wildparkes auf dem Programm. In kleinere Gruppen aufgeteilt durften die Viertklässler:innen die Tiere ausgiebig beobachten und sich auf dem Spielplatz tummeln.

Als es wieder in Richtung Heimat ging, waren viele froh, sich im Zug etwas ausruhen zu können, bevor der letzte Weg zur Schule nochmals zu Fuß absolviert wurde.

Digital unterstütztes Arbeiten

Regina Winder

Digitalisierung ist ein Thema, das uns alle betrifft und nicht mehr wegzudenken ist.

Aus diesem Grund möchte auch unsere Schule digitale Lösungen gezielt, zeitlich begrenzt und sinnvoll einsetzen.

Dabei werden die Schüler:innen auf zukünftige digitale Anforderungen mit neuen Tools spielerisch vorbereitet. Natürlich werden zeitgleich auch die Gefahren im Umgang mit digitalen Geräten erarbeitet.

Hier möchten wir euch unseren MatataLab-Roboter kurz vorstellen. Dieser hat die Aufgabe, die Kinder spielerisch in das Thema Programmieren einzuführen. Beim Legen von kleinen Bausteinen auf einem Programmier-Board entwickeln die Lernenden kognitive Eigenschaften, um abstrakte und komplexe Regeln zu begreifen.

Das bereitet den Schüler:innen großen Spaß, denn nach erfolgreicher Programmierung tanzt, zeichnet, singt oder bewegt er sich.

Raus in die Natur

Maria Böhler

So wie die 1s und die 2b dürfen auch wir dieses Jahr am Vielfalterprogramm der Inatura teilnehmen. Am sonnigen Morgen des 11. Oktobers fuhren wir mit dem Bus nach Wolfurt.
Dort trafen wir auf Thomas – unseren Naturführer. Er führte uns von der Bushaltestelle zu einem nahegelegenen Waldstück.

Sofort machten wir uns auf die Suche nach dem Herbst. Dabei fanden wir viele Blätter und Früchte von Bäumen wie etwa der Eiche. Auch den ein oder anderen Pilz konnten wir entdecken.

Wir hatten wirklich viel Spaß und freuen uns schon auf die kommenden Treffen mit Thomas.

Aiden, das Highlight der Woche

Sabine Berkmann

Seit einigen Wochen besuchen uns jeden Donnerstag Lisa und ihr tierischer Begleiter Aiden. Aiden ist ein Hund, ein ganz besonderer Hund – er hat nämlich zusammen mit Lisa die Ausbildung zum Therapiebegleithund gemacht. Körperkontakt, Pädagogik, Spaß und Spiel stehen bei jedem Besuch in unserer Klasse im Vordergrund.

Manchmal klappt auch eine Übung nicht, dann überlegen wir gemeinsam, wie wir es besser machen können. Genauere Informationen könnt ihr in Aidens Steckbrief nachlesen, der von Lukas-Gabriel Krack verfasst wurde.

Wir möchten uns bei Lisa und Aiden für ihren vollen Einsatz bedanken und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Name:	Aiden
Geburtsdatum:	09.07.2018
Rasse:	Goldendoodle
Größe:	ca. 60 Zentimeter
Gewicht:	ca. 30 Kilogramm
Fellfarbe:	silbergrau
Augenfarbe:	braun
Aussehen:	lockiges Fell
Zähne:	42
Besonderheiten:	gekürzte Rute
Lieblingsspielzeug:	Stofftierhund
Lieblingsfressen:	alles
Das mag ich:	spielen, schnüffeln
Das mag ich nicht:	baden, gebürstet werden
Charakter:	schlau, frech, anhänglich
Beruf:	Therapiebegleithund
Lieblingsmensch:	Lisa

Das beste Bingo

Lea, Olivia und Nikolas

Zum zweiten Mal haben die Rote Klasse und die Deutschförderklasse gemeinsam Bingo gespielt.
In diesem Jahr hatte das Bingo ein selbst gemaltes Weihnachtsmotiv.

Ziel war es eine, zwei oder drei Reihen voll zu bekommen. Am Schluss hat jeder eine Süßigkeit bekommen.
Wir freuen uns auf das nächste Mal.

Ausflug nach Bregenz

Stefanie Schneider

Gemeinsam ging es für die Kinder der Himmelblauen und Türkisen Klasse mit dem Zug nach Bregenz. Dort spazierten wir gemeinsam in die Innenstadt. Am Leutbühel gab es eine kleine Jause, danach trennten sich unsere Wege für kurze Zeit.

Eine Gruppe begab sich auf die Spuren der Altstadt, während die anderen Kinder einen Spaziergang am See machten.

Zum Schluss trafen sich alle gemeinsam am Spielplatz um den Ausflug ausklingen zu lassen.

Zurück in die Schule ging es wieder mit dem Zug – das könnten wir stundenlang machen!

Ein tolles Erlebnis!

Auf die Plätze, fertig...

Emmanuelle Cabrera

Am Samstag, den 7. Oktober 2023 machten sich die Schüler:innen der 1a, 1b, 1c und 2b per Bus bzw. per Zug auf den Weg nach Bregenz. Denn im ImmoAgentur Stadion fand der jährliche Kindermarathon statt.

Alle Kinder hatten fleißig trainiert und gaben ihr Bestes. Die 1a ergatterte sogar den 2. Platz.

Wir sind stolz auf alle Läufer:innen der Schule Unterfeld und freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Ist heute wieder Mittwoch?

Elternverein Lauterach

Kaum erklingt die Pausenglocke, stehen die Schüler:innen mit ihren Jausenboxen und 1-Euro-Münzen auch schon Schlange. Es ist wieder Zeit für die „Gesunde Jause" – eine von vielen Aktionen, die vom Elternverein der Pflichtschulen in Lauterach organisiert werden.

Wir unterstützen das ganze Jahr viele Schulprojekte, sowohl finanziell als auch tatkräftig. Bedürftige Schüler:innen werden ebenfalls von uns unterstützt, um an allen Veranstaltungen teilnehmen zu können. Euer jährlicher Förderbeitrag von zehn Euro ist hierfür ein wertvoller Beitrag – Danke!

So konntet ihr im vergangenen Jahr zum Beispiel das Theater im Ohrensessel besuchen, einige von euch bekamen einen Zuschuss für den Schwimmkurs, die Erstkommunionkinder wurden von uns mit einheitlichen Kutten ausgestattet und zum Schuljahresende gab es für jede:n Schüler:in einen Eisgutschein. Auch verschiedenste Schulausflüge und Landschultage werden von uns unterstützt.

Mit unserer ehrenamtlichen Tätigkeit bessern wir zusätzlich die finanziellen Mittel für solche Projekte auf. Zweimal im Jahr veranstalten wir den Kinderbasar in der Mittelschule Lauterach, der immer großen Anklang findet. Zu verschiedenen weiteren Anlässen sind wir außerdem organisatorisch tätig.

Viele treue Helfer:innen und fleißigen Kuchenbäcker:innen machen diese Veranstaltungen möglich – vielen Dank für eure Mithilfe!

Somit war auch der Stundenlauf im Juli ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle Frau Elisabeth Maccani aussprechen! Sie spendete einen großen Teil des Erlöses dieser Veranstaltung an uns – das ist toll!

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Aktivitäten auch im kommenden Jahr!

Eislaufen

Kinder der 3a

Wir sind Eislaufen gegangen und wir mussten sehr lange hinlaufen. Ich kann jetzt ohne Hilfe Eislaufen. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht und es war mein erstes Mal. Manchmal bin ich rausgegangen und habe mit meinen Freunden gegessen. Meine Freunde haben mir dabei geholfen das Eislaufen zu lernen. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und zuletzt haben wir ein Gruppenfoto mit der 3b gemacht. (Luca)

Wir sind mit dem Bus gefahren. Es hat geregnet. Dann sind wir zur Eislaufhalle gelaufen. Ich bin drei Mal auf den Boden gefallen.

Während dem Eislaufen habe ich geträumt, dass ein Traktor mit Schlittschuhen auf das Eis gefahren ist. Es war ein Steyr gewesen. Und am Rückweg haben wir tatsächlich noch einen Traktor gesehen. Dann sind wir zur Schule gegangen. (Pius)

Beim Eislaufen bin ich eigentlich nicht hingefallen. Ich habe ein paar Späße und eine Verfolgungsjagd gemacht. Und eine Freundin ist immer auf den Popo gefallen. Komischerweise stand draußen ein Traktor. Die 3b Klasse war auch mit dabei. Es war zwar sehr cool, aber auch sehr anstrengend. Mir war ziemlich heiß. Wir waren ungefähr zwei Stunden dort.

Manche Kinder haben sich zwischendurch lieber entspannt. Ich habe manchen geholfen. Meine Jause war so groß, dass ich teilen musste. Im Großen und Ganzen war es sehr cool und lustig. (Hannah)

Wir waren Eislaufen! Ich bin am Anfang zehn Mal hingefallen. Es hat sehr lustig ausgesehen. Alle Kinder haben gelacht. Mit der Zeit ist es dann gegangen. Ich habe mit Timo eine Wette gemacht und ich habe gewonnen. Es war Nebel auf dem Eis, man hat nicht gut gesehen. In der Ecke ist ein Steyr 8550 gestanden.

Ich habe einen Tee getrunken. Er war sehr heiß und sehr, sehr lecker. Ich bin mit Pius gefahren. Es war sehr lustig. Wir haben mit dem Bügel (= Eislaufhilfe) gespielt und so getan, als sei es ein Weidemann. (Moritz)

Pause bei jedem Wetter

Regina Winder

Juhu, endlich hat unsere Schule ein Sonnen- und Regensegel bekommen. Die Freude darüber ist groß! Egal ob bei Sonne, Regen oder Schnee alle Schülerinnen und Schüler verbringen täglich gemeinsam ihre Pause.
In den 25 Minuten wird nicht nur die Jause gegessen. Es findet sich auch Zeit, um Pokemonkarten zu tauschen oder miteinander zu quatschen. Auch die körperliche Bewegung kommt nicht zu kurz. Besonders beliebt ist das Fußballspielen auf dem Rasenplatz.

Man kann nun aber auch schaukeln und der Ruhebereich unter den Bäumen ist auch sehr beliebt. Hier bekommen die Kinder eine kurze Verschnaufpause, damit sie dann wider gut durchstarten können.

So überqueren wir die Straße richtig

Ulrike Coser

Sich sicher im Straßenverkehr bewegen zu können, stellt vor allem für die Jüngsten in unserer Schule eine große Herausforderung dar. Autos, Mopeds, Fahrradfahrer und Busse können den Weg zur Schule mitunter zu einer recht unübersichtlichen Sache machen. Alle Verkehrsteilnehmer:innen müssen beachtet werden!

Damit die Erstklässler:innen die Straßen auf ihrem Schulweg sicher überqueren, bekamen wir im Oktober Besuch von der Polizei. Dabei erhielten die Kinder wertvolle Tipps und Hilfe, um sicher auf die andere Straßenseite zu gelangen. Nachdem jeder sein Können mehrmals unter Beweis stellen konnte, gab es ein großes Lob für alle Teilnehmer:innen.

Im vorarlberg museum

Ute Battlogg

Gleich in der zweiten Schulwoche machten sich die 2b und die 1s auf nach Bregenz ins vorarlberg museum. Frau Widerin und Frau Zirn hatten am Donnerstag mit der ersten Gruppe noch Glück mit dem Wetter.
Am Freitag regnete es in Strömen, als die zweite Gruppe gemeinsam mit Frau Zirn und Frau Battlogg mit dem Zug nach Bregenz fuhr.
Mit Christa machten alle dann eine spannende Entdeckungsreise durch das Museum. Wir fanden Schnecken und suchten die passenden Steine auf dem Boden. Von Christa erfuhren wir, dass die Blüten auf der Betonfassade aus Plastikflaschen gemacht wurden.
Wir durften auch lustige Fotos machen und genossen einen wunderbaren Ausblick über Bregenz.
Nachdem wir unsere Jause verspeist hatten, war noch Zeit für ein paar Basteleien.
Mit Stoffen und verschiedenen Papieren gestalteten wir Karten, Bilder und auch ein Tastmemory.

Als es dann Zeit war zu gehen, verpackten wir unsere Schätze und machten uns auf den Weg zurück zur Schule. Es war ein aufregender Vormittag.

Ausflug

Doris Gantner

An einem wunderschönen Herbsttag fuhren wir mit dem Zug nach Bregenz Hafen. Wir wanderten am See entlang bis zum Spielplatz bei der Alten Fähre. Nach der Pause liefen wir zum Schwarzbad, wo wir ein Lagerfeuer machten, spielten, flache Steine im See hüpfen ließen und viel Spaß hatten. Nach dem Eis zum Abschluss fuhren wir wieder mit dem Zug nach Lauterach. Das war ein supertoller Ausflug!

Referate in der 3b

Leseabend

Maria Böhler

Kurz vor den Herbstferien trafen sich Geister, Vampire, Hexen und Menschenkinder um 18 Uhr vor der Schule.
Die dunkle Schule war nur durch Kürbislaternen erleuchtet. Langsam und vorsichtig gingen alle die Stiegen hinauf zu den zweiten Klassen.
In vier Gruppen aufgeteilt, machten sich die verschiedenen Wesen auf den Weg. Es galt im Keller, nur mit einer Taschenlampe, Buchstaben zu finden. Außerdem musste ein Bilderrätsel gelöst werden. In der dunklen Schule einen Lesespaziergang zu machen, war nicht so einfach. Auch die Geistergeschichte zu hören, war wirklich gruselig.

Zum Abschluss trafen wir uns in der 2a, dort wartete eine Schatzkiste auf uns.

Alle Gruppen hatten bunte Plättchen gesammelt, gemeinsam wurden dann alle gezählt. Nach einigen Versuchen konnte das Schloss der Schatzkiste geknackt werden und darin befand sich eine kleine Überraschung für die fleißigen Punktesammler:innen.

Erschöpft von so viel Rätseln und Gruseln wurden die Geister, Vampire, Hexen und Menschenkinder wieder von ihren Eltern abgeholt.

Auf der Bank

Regina Winder

Im Dezember besuchte eine Sachunterrichtsgruppe aus der Türkisen und Himmelblauen Klasse die Raiffeisenbank in Lauterach. Dort lernten wir, wie man Geldscheine auf ihre Echtheit überprüft und wie man das Geld beim Münzautomaten einbezahlt.
Besonders cool war es auch, dass wir in einem Tresor die „großen" Geldscheine (100, 200 und 500 Euro) angreifen durften. Dabei fühlten wir uns ein bisschen wie die bekannte Comicfigur „Dagobert Duck". Es war ein richtig toller und lebensweltnaher Ausflug für uns alle – so macht das Lernen Spaß!

Vielen Dank an die Raiffeisenbank am Montfortplatz für die nette Führung!

Besuch vom Nikolaus

Karin Widerin

An den Montagen im Advent trafen sich alle in der Aula, um sich auf Weihnachten einzustimmen und mit guten Gedanken in die Woche zu starten. Am 6. Dezember kamen wieder alle zusammen. Warum?

Na klar, der Nikolaus hat uns einen Besuch abgestattet. Er ist ganz zufrieden mit den Schüler:innen und freut sich, dass so viele mit den Warnwesten oder Reflektorstreifen in die Schule kommen. Amelie und Giulia haben ihm ein Gedicht aufgesagt und durften deshalb auch den Stab halten. Jede Klasse bekam einen Sack, der in der Klasse geöffnet wurde. Eine leckere Überraschung!

Vielen Dank für deinen Besuch! Komm bitte wieder, Nikolaus!

Entdeckungsreise im Wald

Karin Widerin

Thomas von der Inatura begleitet die 1s durch das Jahr. Im Oktober kam er zur Schule und wir lernten verschiedene Lebensräume der Tiere kennen. Im November hatten wir Glück. Endlich regnete es einmal nicht und wir durften den Ippachwald in Wolfurt erkunden.

Am Anfang versteckten wir Nüsse wie die Eichhörnchen. Besonders viel Spaß machte es, als wir in Gruppen eine Behausung für Eichhörnchen bauten. Jede Gruppe musste ihr Werk anschließend vorstellen. Es waren gelungene Bauwerke mit Fluchtwegen, warmen Laubbetten und Vorratskammern.

Als wir zum Schluss die versteckten Nüsse wieder suchten, fanden wir nicht alle wieder. Aber egal, die Eichhörnchen freuen sich, wenn sie die Nüsse finden.

Am Rückweg sahen wir dann nicht nur wunderschöne Pilze. Anja entdeckte doch tatsächlich ein Eichhörnchen oben im Baum. Vielleicht war es ja schon auf der Suche nach unseren Nüssen…

Wir freuen uns jedenfalls schon auf den nächsten Ausflug mit Thomas.

Besuch bei der Polizei

Kinder der 3a

Wir waren bei der Polizei und durften sogar in eine Zelle, also in ein Gefängnis. Dort drinnen war ein Plumpsklo und ein Bett mit Decke.

Wir haben gefunkt und Computerräume gesehen. Als wir im Erdgeschoss waren, durften wir ins Polizeiauto sitzen und Handschellen anziehen. Dann ist die Sirene angegangen, weil ein Junge aus unserer Klasse sie eingeschaltet hat. Wir haben Waffen gesehen, ganz kleine und ganz große. Es waren mehr Polizistinnen als Polizisten. Wir haben ganz schwere Schutzkleidung angezogen. Die Polizei kommt bei Unfällen, bei Diebstahl und bei noch vielem mehr! Es war sehr cool und spannend bei der Polizei. (Elina)

Wir waren zu Besuch bei der Polizei. Alle durften einmal ins Gefängnis. David und Moritz haben gefunkt. Das war lustig! Danach durften wir das Polizeiauto ansehen.

Alle sind ins Polizeiauto gehockt. Ein Kind hat aus Versehen die Sirene eingeschaltet, obwohl die Polizistin gesagt hat, dass wir sie nicht einschalten, weil sie so laut ist. Ich habe auch Handschellen angezogen. Das war ein komisches Gefühl. Sie hat uns auch den Pfefferspray gezeigt. Die halbe Klasse hat die Schutzausrüstung anprobiert. Die Polizistin hat uns auch viel gezeigt und erklärt. Als wir wieder zurückgelaufen sind, hat es fest geregnet, beim Hinlaufen auch schon. Aber das war kein Problem! (Rosalie)

Die Schneekönigin

Olivia, Hilal und Ela

Am Montag, den 18. Dezember 2023 waren die Grüne und Rote Klasse zusammen im Landestheater in Bregenz. Wir sind mit dem Bus und mit dem Zug dorthin gefahren.

Es war aufregend, da der Zug wegen einem Unfall viel Verspätung hatte und wir nicht wussten, ob wir es schaffen.

Das Theater ist ein großes Gebäude und es waren viele andere Schüler:innen da. Wir konnten alle zusammen in einer Reihe sitzen.

Im Theater ging es um die Schneekönigin, Gerda und um Kai. Die Schneekönigin war eine wunderschöne, große, böse Frau mit einer weißen Krone auf dem Kopf. Sie hat Kai verzaubert und in ihr Eisschloss mitgenommen. Gerda hat lange nach Kai gesucht. Am Ende hat ihn Gerda gefunden und sie sind zusammen wieder nach Hause zur Großmutter gegangen.

Nach der Vorstellung haben wir noch draußen ein Foto gemacht und sind wieder mit dem Zug zum Bahnhof Lauterach gefahren und mit dem Bus zur Schule.

Abenteuer im Kopf

Karin Widerin

Gleich zwei Vorstellungen durften die Kinder der Schule Unterfeld im November erleben. Unter der Anleitung von Sabine Fuchs konnten viele Kinder in die Rollen der Tante Polly, Huck, Tom, Pap Finn, Jim, Becky, Indianer Joe, des Lehrers und des Sheriffs schlüpfen. Sie zeigten uns die Streiche von Tom Sawyer und Huckleberry Finn. Die Pianistin spielte dazu Musik von George Gershwin.

Im Alten Vereinshaus verzauberte uns George Nussbaumer mit seiner Stimme, als er das Märchen von Hänsel und Gretel erzählte und dabei auf humorvolle Art und Weise von Sonus Brass musikalisch unterstützt wurde. Ein besonderes Erlebnis – nicht nur für die Kinder!

Weihnachtsfeier

Regina Winder

Am 22. Dezember 2023 wurde nicht nur das 22. Türchen im Adventskalender geöffnet, sondern auch die weihnachtlich geschmückte Aula. In der letzten Stunde vor den Ferien traf sich die gesamte Schule Unterfeld um gemeinsam zu singen, zu klatschen und natürlich zu feiern.

Zusammen machten wir eine Reise um die ganze Welt und lernten die unterschiedlichsten Weihnachtsbräuche kennen. Umrahmt wurde dabei jedes Land durch länderspezifische Lieder. Diese führten verschiedene Klassen auf der Bühne auf. Auch die Lehrer hatten fleißig geprobt und stellten sich auf die Bühne.

Nach unserer kleinen Lichterreise um die Welt kam der Höhepunkt unserer Weihnachtsfeier. Gemeinsam sang die ganze Schule das Lied „Leise rieselt der Schnee" und verwendete dabei die gelernten Handzeichen. Ein richtiger Gänsehautmoment!

Termine

3.2. – 11.2.2024	Semesterferien
23.3. – 1.4.2024	Osterferien
9.5.2024	Christi Himmelfahrt
10.5.2024	Schulautonomer Tag
18.5. – 20.5.2024	Pfingstferien
30.5.2024	Fronleichnam
31.5.2024	Schulautonomer Tag

Impressum

Herausgeber: Schule Unterfeld Lauterach
Unterfeldstraße 42, 6923 Lauterach
Tel.: +43 (0) 5574 / 71710-11, www.schule-unterfeld.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Dir. Elisabeth Maccani, Karin Widerin, Aline Zirn
Layoutkonzept: Stefanie Reinhard
Mitarbeit: Ute Battlogg, Sabine Berkmann, Alexandra Bitschnau, Maria Böhler, Emanuelle Cabrera, Ulrike Coser, Andrea Frede, Doris Gantner, Simone Masal, Stefanie Schneider, Elternverein Lauterach, Regina Winder, Angelika Wolf und einige Jungautor:innen der Schule Unterfeld

Ideen, Anregungen und Beiträge erbeten an
aline.zirn@schule-unterfeld.at oder karin.widerin@schule-unterfeld.at

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im Sommer 2024.